

Wettbewerb „Berliner Klima Schulen“: Gute Konzepte und vielseitige Ideen – Prämierung der Wettbewerbsgewinner 2019

- **Zehn Preise im Gesamtwert von 13.500 Euro, der Sonderpreis „KiezKlima“ und der Publikumspreis gingen an Schulen aus ganz Berlin**
- **37 Schulen mit rd. 3.000 beteiligten Schülerinnen und Schülern haben insgesamt 51 Wettbewerbsbeiträge eingereicht**

Berlin, 6. Juni 2019 – Seit über zehn Jahren würdigen die GASAG, die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie und die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz im Wettbewerb „Berliner Klima Schulen“ herausragende Klimaschutzprojekte allgemein- und berufsbildender Schulen der Hauptstadt. Im zehnten Wettbewerbsjahr zeichneten sich die eingereichten Projekte besonders durch gute konzeptionelle Ansätze, nachahmenswerte Methoden und eine kreative Umsetzung aus.

Gestern wurden die zwölf Wettbewerbsgewinner dieses Jahrgangs prämiert.

Das **Droste-Hülshoff-Gymnasium** aus Steglitz-Zehlendorf gehört zu den Gewinnern des Wettbewerbs und erhielt von der Jury den mit 5.000 Euro dotierten ersten Preis. Seit mehreren Jahren organisieren die Schülerinnen und Schüler an der Schule einen Projekttag zum Klimaschutz mit bis zu 35 Einzelveranstaltungen. Wie man Experten gewinnt, Experimente im Schulgelände plant und den Ablauf für die ganze Schule organisiert, vermittelt die Schüler-AG in dem Erklär-Video „Anleitung für einen Projekttag zum Klimaschutz“ anderen Schulen. Die Wettbewerbsjury beeindruckte besonders die Professionalität, mit der die Schülerinnen und Schüler ihr praktisches Wissen an andere Schulen weitergeben wollen.

Den zweiten Preis im Wert von 3.000 Euro vergab die Jury an das **Goethe-Gymnasium** aus Steglitz-Zehlendorf. Die Schülerinnen und Schüler setzten an ihrer Schule einen weitgehenden Verzicht auf Flugreisen durch. Mit dem Ziel, klimaschädliche CO₂-Emissionen zu reduzieren, überzeugte die AG Klima die Schulkonferenz und erreichte mit einer Selbstverpflichtung, dass Flugreisen nur noch in begründeten Ausnahmefällen möglich sind und die CO₂-Emissionen dann durch Ausgleichszahlungen kompensiert werden müssen. Dieser Wettbewerbsbeitrag fiel besonders durch seine hohe Vorbildwirkung auf.

Mit dem dritten Preis im Wert von 2.000 Euro zeichnete die Jury die **Lenau-Grundschule** aus Friedrichshain-Kreuzberg aus, die mit ihrem Film „Klimahelden“ Schülerinnen und Schüler für aktiven Klimaschutz motivieren will. Die Botschaft ist dabei einfach und emotional: Jedes Mädchen und jeder Junge kann sich aktiv für mehr Klimaschutz einsetzen. Die Jury war besonders von der humorvollen, leicht verständlichen und zugleich faktenbasierten Umsetzung der Botschaft beeindruckt.

PRESSEMITTEILUNG

Preisverleihung im Wettbewerb „Berliner Klima Schulen“
Berlin, 5.6.2019

Zusätzlich zeichnete die Jury das Projekt „Dem Insektensterben entgegenzutreten und gemeinschaftlich den Kiez aufwerten“ mit dem Sonderpreis „KiezKlima – für besonderes Engagement im schulischen Umfeld“ aus. Die Schülerinnen und Schüler des **Walter-Rathenau-Gymnasiums** aus Charlottenburg-Wilmersdorf begrünt Baumscheiben mit Wildblumenwiesen, die durch Wiesenpaten gewässert und gepflegt werden. Die Jury würdigte besonders die Vielschichtigkeit des Projekts, das sichtbare Zeichen für mehr Stadtgrün, mehr Artenvielfalt und mehr Miteinander im Kiez setzt.

Seite 2/3

Sieben weitere Gewinner

Die folgenden Wettbewerbsbeiträge erreichten den vierten Platz und erhielten Prämien im Wert von jeweils 500 Euro (alphabetisch nach Schulname sortiert):

- Dathe-Gymnasium (Friedrichshain-Kreuzberg): Die Welt unter der Käseglocke. Wir klären auf!
- Evangelische Schule Berlin Zentrum (Mitte): Game of Waste – Für eine müll- und plastikfreie Schule
- Grundschule am Koppenplatz (Mitte): Kreideprotest. Schüler*innen schreiben ihre Klimabotschaften auf Wege und Plätze im Kiez und motivieren Anwohner für Klimaschutz
- Konrad-Zuse-Schule (Pankow): Was geht noch - oder fährt? Fahrradwerkstatt, in der alte Räder aufgearbeitet werden
- Robert-Havemann-Gymnasium (Pankow): Klimaschutz und Luftqualität - Feinstaubmessungen im Kiez
- Schule am Falkplatz (Pankow): Wir entwickeln ein Energiesparspiel: Brettspiel zu Fragen zum Energiesparen
- Schule am Falkplatz (Pankow): Unser Umweltsong der Schule am Falkplatz – Umwelthymne unserer Schule

Die Gewinner gehören zu den 37 Schulen, die in diesem Schuljahr insgesamt 51 Wettbewerbsbeiträge eingereicht haben. Sie vermitteln, wie vielfältig, ideenreich, praxisorientiert und kommunikativ die schulischen Klimaschutzprojekte Jahr für Jahr sind. Dabei stehen die zehn Jahre „Berliner Klima Schulen“ für ein durchweg beeindruckendes Engagement von Berliner Schülerinnen und Schülern zum Schutz ihres Lebensraumes.

Die Prämien im Gesamtwert von 13.800 Euro übergaben **Beate Stoffers**, Staatssekretärin der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, **Stefan Tidow**, Staatssekretär der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz und **Dr. Rainer Knauber**, Leiter Konzernkommunikation und Marketing GASAG sowie weitere Mitglieder der Wettbewerbsjury.

Für den diesjährigen Publikumspreis wurden im Rahmen der Online-Abstimmung insgesamt 4.558 gültige Stimmen abgegeben. Mit 1.203 Stimmen wählte das Publikum die Pankower **Schule am Falkplatz** und ihren

PRESSEMITTEILUNG

Preisverleihung im Wettbewerb „Berliner Klima Schulen“
Berlin, 5.6.2019



„Umweltsong“ für den Publikumspreis aus. Die Schülerinnen und Schüler vertonten ihre eigenständig entwickelten Texte und Themen mit einer eingängigen Melodie und sorgten so dafür, dass der Song niemanden ungerührt ließ – die ganze Schule, Eltern und das Online-Publikum waren begeistert! Als Gewinn erhält das Projektteam eine Reise mit sechs Übernachtungen.

Wettbewerbsjury

Zur Jury gehörten in diesem Jahr folgende Personen (nach Nachnamen in alphabetischer Reihenfolge):

Corina Conrad-Beck (Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz), Wilfried Endlicher (HU Berlin), Harry Funk (Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie), Fabian Gacon (BUNDjugend Berlin), Birgit Jammes (GASAG), Daria Junggeburth (Deutsche Umwelthilfe), Felix Stephanowitz (Landesschüler_innen-Ausschuss Berlin), Peter Thom (Jup! Berlin), Lucas Valle-Thiele (Landesschüler_innen-Ausschuss Berlin)

Die Gewinnerprojekte 2019, alle Wettbewerbsbeiträge und Informationen zum Wettbewerb „Berliner Klima Schulen“ finden sich im Internet unter <https://www.berliner-klimaschulen.de/>.

Pressekontakt:

Wettbewerbsbüro „Berliner Klima Schulen“
c/o Berliner Energieagentur GmbH
Französische Straße 23
10117 Berlin

Verena Specht
Leiterin Unternehmenskommunikation
Tel.: 030 / 29 33 30 – 207
Mail: specht@berliner-e-agentur.de
www.berliner-e-agentur.de

Fotonachweis:

Copyright Berliner Energieagentur 2019 / Foto: Dietmar Gust

Initiatoren:

Senatsverwaltung
für Umwelt, Verkehr
und Klimaschutz

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie



GASAG

Fach- und
Medienpartner:

